Samtgemeinde Bersenbrück

Bersenbrück, den 12. Jun. 2019

Fachdienst I: Bildung und Familie

Beschlussvorlage Samtgemeinde	**Vorlage Nr.: 1745/2019**

Planung eines Kleinkinderbereichs im Freibad Bersenbrück

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend und Sport	28.05.2019	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	26.06.2019	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	26.06.2019	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Ausschreibung für den Neubau eines Kleinkinderbeckens im Freibad Bersenbrück auf der Grundlage eines Kleinkinderbeckens, wie von der Fa. Aqua Drolics angeboten, vorzubereiten und durchzuführen. Mit dem Bau soll nach der Freibadsaison 2019 begonnen werden. Vorab ist konkret durch die Verwaltung zu prüfen, ob die Variante 2 - Neubau des Beckens mit Anschluss an den vorhandenen Wasserkreislauf des Freibadbeckens technisch umsetzbar ist.

1. Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja
☐ Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 284.000 € Netto

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 281.000,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

☐ **Ergebnishaushalt** ☐ **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
☐ Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

☐ Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.

☐ Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
☐ Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
☐ Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen
☒ Ja
☐ Nein

Sachverhalt:

Für den Neubau eines Kleinkinderbereichs im Freibad Bersenbrück wurde beim ArL in Osnabrück ein Antrag nach der ZILE-Richtlinie gestellt.

Eine Förderung aus der o.g. Richtlinie wird laut Auskunft des ArL nicht positiv beschieden werden. Die Variante mit dem Edelstahlbecken mit unterschiedlichen Tiefen und Nettokosten in Höhe von rd. 622.000 € kommt somit nicht zum Tragen.

Die aktuelle Beschlusslage sieht vor, dass falls keine Förderung durch das ArL erfolgt, ein neues Konzept erarbeiten werden muss.

Mit der Fa. Aqua Drolics aus den Niederlanden ist Kontakt aufgenommen worden, um eine Alternativplanung für ein Kleinkinderbecken aus Kunststoff (GFK) zu erhalten. Die Größe und Auswahl der Elemente erfolgte in Absprache mit den Schwimmmeistern.

Die Fa. Aqua Drolics hat ein Angebot eingereicht, das als Anlage beigefügt ist. Dieses Angebot beinhaltet lediglich die Lieferung und Montage des GFK-Beckens und die Spielelemente. Weitere Kosten für bauliche Einrichtungen, Filteranlage, unterirdische Rohrleitungen, Pumpen, Betonbohrungen usw. sind im Angebotspreis von 100.800 € Netto nicht enthalten.

Für den Neubau des Kleinkinderbeckens sind zwei Szenarien denkbar:

1- Neubau des Beckens mit komplett neuer und eigenständiger Badewasseraufbereitung
2- Neubau des Beckens mit Anschluss an den vorhanden Wasserkreislauf des Freibadbeckens

Beide Varianten sind in der beigefügten Kostenschätzung dargestellt. Nach aktuellem Stand und Erörterung mit den Schwimmmeistern, Bau-Ing. Jürgen Brockmann und der Fa. Goldbeck (die Firma kennt die Gegebenheiten des Freibades) ist ein Anschluss an den vorhandenen Wasserkreislauf und somit an die bestehende Wasseraufbereitung möglich. Erst nach einer gründlichen Analyse der vorhandenen Bausubstanz kann abschließend gesagt werden, ob diese Variante umgesetzt werden kann. Hierzu sind umfangreiche Erdarbeiten im Bereich des Schwimmbeckens notwendig, so dass erst nach Beendigung der Freibadsaison die Analyse erstellt werden kann.

Für die Variante 2 - Neubau des Kleinkinderbeckens mit Anschluss an den vorhandenen Wasserkreislauf des Freibadbeckens wird mit Kosten in Höhe von 277.000 € Netto kalkuliert.

Für die Variante 1 - Neubau des Beckens mit komplett neuer und eigenständiger Badewasseraufbereitung sind in der Kostenschätzung 342.000 € Netto errechnet worden.

Im Haushalt 2019 sind insgesamt 281.000 € durch Ansatz und Haushaltreste für den Neubau eines Kleinkinderbeckens im Freibad vorhanden.

Das Ausschreibungsverfahren könnte kurzfristig anlaufen, mit dem Bau könnte nach der Freibadsaison 2019 begonnen werden.

gez. Dr. H. Baier	gez. A. Güttler	gez. D. Röben-Guhr
Samtgemeindebürgermeister	Erster Samtgemeinderat	Fachdienstleiterin I